

ACCU-CHEK Spirit

Die neue Pumpe von Roche



Lisa hat seit August 2004 eine H-Tron V100+ und will demnächst von der Möglichkeit des Umsteigens auf die neue Pumpe „Spirit“ Gebrauch machen. Auf dem Bild weist Sigrid Schulz von der Firma Roche Lisa in die neue Pumpe ein.

Roche vertreibt in Zukunft nur noch zwei Pumpen, nämlich die „Accu Chek D-Tronplus“ und die „Accu Chek Spirit“ - für die „H-Tron“ gewährleistet die Firma noch die Versorgung bis Februar 2009. Patienten, die eine erneute Verordnung brauchen, können sich vor ihrer Entscheidung in aller Ruhe beide Pumpen anschauen - dazu kommt auf Anfrage eine freie Mitarbeiterin der Firma Roche ins Haus. Wer seine Pumpe tauschen will, der ruft die Hotline (Innendienst) 0180 / 2000 412 an; der Außendienstmitarbeiter tauscht dann die Pumpe vor Ort und stellt auch die Basalrate ein.

Lisa haben folgende Dinge an der „Spirit“ besonders angesprochen:

- Wahlmöglichkeit zwischen drei Benutzermenüs (Standard, Profi, Individuell)
- Vier Bolus-Optionen: neben Standard- und Scroll-Bolus auch „verzögerter Bolus“ (z.B. bei Pizza) und „Multiwave-Bolus“ (z.B. für Apfelsaft und Pizza)
- „normale“ Alkali-Batterien bzw. Akku-Betrieb
- Gummierung gegen Rutschen
- Weckerfunktion
- Konfigurationssoftware (ab Herbst), mit der man sein individuelles Menü zusammenstellen kann

Wer mehr über die „Spirit“ wissen will, der kann unter der Hotline Material bestellen oder sich im Internet unter www.accu-chek.de informieren.

Diabetes Forum in Ofr. 04. Juni 2005

Der Regionalverband Oberfranken des DDB lädt zum „**DIABETES FORUM in Oberfranken** für alle insulinpflichtigen Erwachsenen, Kinder und Jugendliche“ ein.

Wann? Samstag, 04. Juni 2005, 9-16 Uhr
Wo? Bad Staffelstein, Adam-Riese-Halle

Während der ganzen Veranstaltung Industrieausstellung, Beratungsstellen (Schwerpunktpraxen, Kliniken), Funpark, Verlosung, Kinderbetreuung ... und **ein Stand unserer SHG.**

Vortrag um 09.30 h, Dr. Andreas Liebl, CA der Diabetesambulanz Bad Heilbrunn: „**Was gibt es Neues in der Forschung für Patienten mit Typ 1-Diabetes?**“

Workshops (11.00 und 13.00 Uhr):

- Alltagsorgen in Kindergarten und Schule (nur 11.00 Uhr)
- Diabetes und Zöliakie - häufig nicht erkannt (nur 13.00 Uhr)
- Null Bock auf Diabetes (für Eltern von Kindern bis 16 Jahren)
- Kleine Ursache - große Wirkung (Fehler in der Diabetesbehandlung)
- Diabetes und Sport (Wie vermeide ich Hypoglykämien, wie starke BZ-Schwankungen? Was ist bei den einzelnen Sportarten zu beachten?)
- Wenn gar nichts klappt - wenn der Diabetes nervt (Umgang mit Frust und Enttäuschung)
- Diabetes am Arbeitsplatz - (k)ein Thema? (Schwerbehindertenausweis - Pro und Kontra; Fragen zum Führerschein u.a.)
- Blutzuckerwahrnehmungsstörungen bei Erwachsenen (Was bringen die neuen Schulungen?)
- Insulinpumpe - Handling im Alltag - Urlaub - Sport - Neuigkeiten
- Hypoglykämien bei Kindern rechtzeitig erkennen und behandeln
- Macht Diabetes Essen schwieriger? (Diabetes und Essstörungen - (k)ein Thema?)
- Essen - eine herrliche Sache (schnelle - langsame - unberechenbare - fette - eiweißhaltige Kohlenhydrate)



INFO-Post Nr. 72

Mai 2005



Noch Fragen?

Norbert Mohr
Bernroder Str. 25
97493 Bergheinfeld
Tel.: (0 97 21) 9 94 08
e-mail: Norbert.Mohr@t-online.de
Homepage: www.diabetiker-schweinfurt.de
V.i.S.d.P.

Auflage: 400

Bavaria Filmstudios Ausflug am 16.04.05

Bis auf den letzten Platz ausgebucht war unser Bus. Pünktlich um 08.00 Uhr konnte Elmar von der Fa. Schmitt/Zeuzleben in Schweinfurt abfahren. Auf der Anfahrt zu den Bavaria Filmstudios sangen wir unseren beiden Geburtstagskindern Julia P. und Thea S. ein Ständchen.



90 Minuten dauerte die Führung durch die Studios, in deren Verlauf wir tolle Informationen zum Filmen im Allgemeinen (Schnitt - Dreh - Stunts - Tricks) und zu Fil-



men im Besonderen (Enemy Mine - Das Boot - (T)raumschiff Surprise - Marienhof) bekamen.

Die Tour führte uns in die Kulisse der Herbertstraße in Hamburg ("Der König von St. Pauli"), durch ein Raumschiff, durch "Das Boot" oder zu

Michael Endes "Unendliche Geschichte".



So ganz nebenbei drehten wir mit vier Freiwilligen ein paar Szenen, die in einen Kurzfilm des Traumschiffs Surprise "hineingeschnitten" wurden. Klar, dass ein Video davon bereits in unsere Bücherei eingefügt wurde.

Nachdem noch eine Reihe von Teilnehmern das 3-D-Kino (oder ist es bereits ein 4-D-Kino?) besucht hatten, fuhren wir um 15.30 Uhr in die City.



Die Fußgängerzone zwischen Marienplatz und Stachus ist ein Schmelztiegel verschiedenster Nationalitäten. Wegen des verkaufsoffenen Samstags gab es stellenweise kaum ein Durchkommen.

Insbesondere Lisa freute sich, dass sie ein Kleid für ihren Schulabschlussball finden konnte.

Um 19.30 Uhr fuhr unser Bus planmäßig an der Residenz ab und wir trafen auf die Minute um 23.00 Uhr wieder in Schweinfurt ein - es gab keine Klagen :-)

